



Lehrgang: Atemschutzgeräteträger

2. Unterrichtseinheit: Grundlagen der Atmung / Atemschutztauglichkeit

2.2 Atemschutztauglichkeit



Anforderungen an den Atemschutzgeräteträger

**Sprech-
funker**

**AGT
Lehrgang**

**mind.
Truppmann
Teil 1**

**Körperlich
einsatzfähig sein**

**Eignungsuntersuchung
Atemschutz
(vorm. G 26.3)**

**Wiederholungs-
übungen**

**Mind.
18 Jahre**

**Jährliche
Fortbildung**





Atemschutztauglichkeit

Geregelt ist die Untersuchung in der „DGUV Empfehlungen für arbeitsmedizinische Beratung und Untersuchung“ – „DGUV Empfehlung Atemschutzgeräte (Vorsorge/Eignung)“ (vorm. Grundsätze G 26))

- Gruppe 3 (nach „Arbeitsmedizinische Regel“ – AMR14.2)
- stellt die körperliche Eignung fest.
- Untersuchungsschwerpunkte:
 - Atmungsorgane
 - Kreislauf
 - Körpergewicht
 - Blutbild

Nachuntersuchungen:

- **spätestens alle 3 Jahre**
- **ab dem 50. Lebensjahr jährlich**



Ausbildung und Fortbildung

Bestandteile :

- **Handhabung der Atemschutzgeräte**
- **Gewöhnung**
- **Orientierung**
- **Physische Belastung**
- **Psychische Belastung**
- **Übungen von Einsatz Tätigkeiten**
- **Eigensicherung**
- **Notfalltraining**



Ausbildung und Fortbildung

**Atemschutzgeräteträger müssen
jährlich mindestens absolvieren:**

- Eine Belastungsübung
- Eine Einsatzübung
- Eine theoretische / praktische Unterweisung

**Keine Absolvierung von Übungen und
Unterweisungen innerhalb von 12 Monaten bedeutet:**

**Funktion Atemschutzgeräteträger
darf nicht mehr ausgeübt werden!**



Physische Leistungsfähigkeit

Ich bin
Top-Fit!



Einflussfaktoren:

- Körperliche Fitness
- Persönliche Schutzausrüstung
- Ausrüstung für Atemschutzgeräteträger
- Ausbildung / Training

**Minderung der
Leistungsfähigkeit um
bis zu 25 % !**



Psychische Leistungsfähigkeit



Einflussfaktoren:

- Angst
- Ungewissheit
- Hektik
- Verantwortung
- Leistungsdruck

**Führen zu Überforderung
und zu eingeschränkter
Leistungsfähigkeit!**